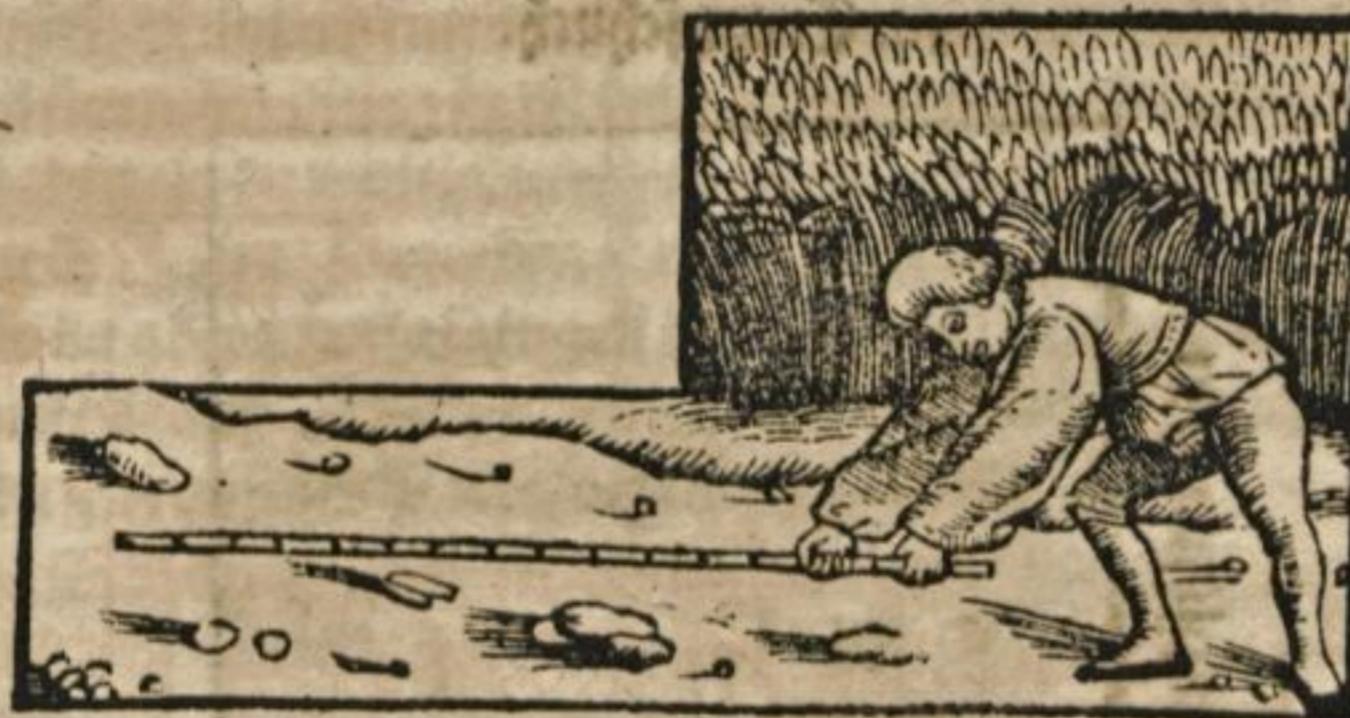


## Von Feldtmessen.

5



Hie soll du wissen / so man mit der hie oben verzeichneten  
Mehruten / das Feldt messen wil / daß man die Rute (in den ge-  
siereten Feldern) allwege die länge vnd breyte anschlagen / vnd die-  
selbig länge / breyten / vnd ganzes gesierte Feldt darzwischen / wirt  
als dann vor ein gerecht Rutenfeldt gerechnet / vnd ist genaunt  
ein Creuzrute / Auf dem kannst du leichtlich verstehen / daß auf sechs  
zehen mal sechzehn schuhē / das ist zweyhundert / vnd sechs vnd  
fünffzig Creuz schuh / ein gesiert Creuzrute entspringt.

Hie merck auch / so oft man nennt ein Creuzruten / ein Creuz  
sier tel / oder einen Creuzschuch / daß du darben verstehen sollt / ein  
ganz gerade gleichreckiche sierung eins Felds / oder ebne / vnd nit  
allein in die leng vnd breyt gericht / sonder wie nachfolgend figur  
anzeiget / verstanden werden solle.

Diß ganz gesiert Feldt ist ein anzeigung vnd form eines  
Ackers oder Feldes / das die breyten vnd leng hat einer gerechten  
Mehruten / das ist in der vierung / vff alle theiln sechzehn creuz-  
schuch lang / Thut alles zusammen multiplicirt 265. Creuzschuch /  
vnd wirt genaunt ein Creuzrute.

Item ein gerecht Creuzrute hat in ihr zweyhundert fünff-  
zig vnd sechs schuch.

256  
B

Item